

# Prozessbezogene Integrierte Managementsystem(IMS)-Audit-Durchführung

PROF. BINNER  
AKADEMIE  
www.pbaka.de

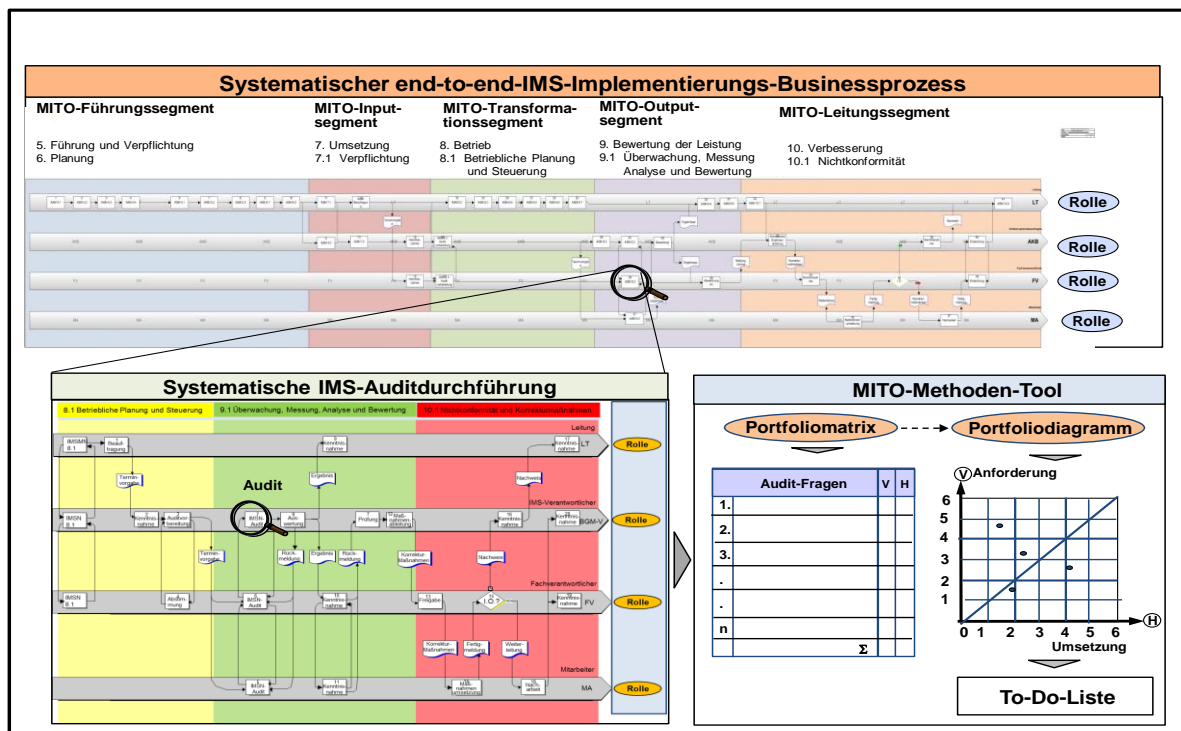
Die als High-Level-Structure vorgegebene inhaltliche Gliederung von Integrierten Managementsystemen (IMS) mit den Norm-Kapiteln 5 bis 10 lässt sich im MITO-Modell als kybernetischer Regelkreis darstellen und den 5 MITO-Modell-Segmenten direkt zuordnen.

- |                    |                               |                                       |
|--------------------|-------------------------------|---------------------------------------|
| <b>Kapitel 5:</b>  | <b>Führung</b>                | <b>im MITO-Führungssegment)</b>       |
| <b>Kapitel 6:</b>  | <b>Planung</b>                | <b>im MITO-Führungssegment</b>        |
| <b>Kapitel 7:</b>  | <b>Unterstützung</b>          | <b>im MITO-Inputsegment</b>           |
| <b>Kapitel 8:</b>  | <b>Betrieb</b>                | <b>im MITO-Transformationssegment</b> |
| <b>Kapitel 9:</b>  | <b>Bewertung der Leistung</b> | <b>im MITO-Outputsegment</b>          |
| <b>Kapitel 10:</b> | <b>Verbesserung</b>           | <b>im MITO-Leitungssegment</b>        |

Auf diese Weise wird auch der prozessorientierte Ansatz, der in allen Integrierten Managementsystemen (IMS) übergeordnet gefordert ist, abgebildet. Auch hier können die 5 Schritte

- |  |                                  |  |                                   |  |
|--|----------------------------------|--|-----------------------------------|--|
| <b>1. Prozess identifizieren (Führung)</b> | <b>2. Prozess planen (Input)</b> | <b>3. Prozess durchführen (Transformation)</b> | <b>4. Prozess messen (Output)</b> | <b>5. Prozess verbessern (Leitung)</b> |
|--|----------------------------------|--|-----------------------------------|--|

über die 5 MITO-Modell-Segmente miteinander verknüpft dargestellt werden. Auf diese Weise findet das MITO-Modell als Bezugs- und Ordnungsrahmen für die integrierte Managementsystem-Implementierung sehr umfassend Anwendung. Die oben genannte High-Level-Structure mit den darin enthaltenen Kapiteln 5 bis 10 lässt sich auch dem in Abbildung 1 gezeigten rollenbasierten end-to-end-Prozess zuordnen. Anwendung findet hier die international gültige BPMN 2.0-Standard vorgegebene Swimlane-Darstellung. Die IMS-Anforderungen, die innerhalb der einzelnen Kapitel zu erfüllen sind, werden in dieser sachlich-zeitlich-logischen Reihenfolge der Erledigung den einzelnen Rollen zugeordnet.



GW-078 \_IMS.PPT

Abbildung 1: Prozessbezogene Integrierte Managementsystem(IMS)-Auditdurchführung

Eine der wesentlichsten Aufgaben bei der IMS-Implementierung ist die Audit-Durchführung um zu überprüfen, ob alle Normenanforderungen des betrachteten IMS-Systems aus erfüllt sind. Wie in

Abbildung 1 weiter gezeigt, lässt sich diese Audit-Durchführung ebenfalls in der Swimlane-Darstellung eine Ebene unterhalb des end-to-end-Prozesses noch einmal detaillierter mit den Rollen abbilden:

1. Management, 2. IMS-Beauftragter, 3. Fachabteilungsleiter, 4. Mitarbeiter.

Die wesentlichen Normenabschnitte sind in Abbildung 2 genannt. In Kapitel 8.1. handelt es sich um die Audit-vorbereitung, Kapitel 9.3. beinhaltet die Durchführung des internen Audits, mit Kapitel 9.4. Bewertung durch die oberste Leitung und Kapitel 9.5. Bewertung durch das Leitungsorgan. In Kapitel 10.1. geht es um die Einleitung von Korrekturmaßnahmen bei festgestellter Nichtkonformität.

Für die Audit-Durchführung wird das MITO-Methoden-Tool eingesetzt. Über eine detaillierte MITO-Portfolio-Audit-Checkliste z.B. für QM-Systemaudits wird die Erfüllung aller einzelnen Normen-Anforderungen zweidimensional abgeprüft, beispielsweise mit den beiden Bewertungsdimensionen mit V = Bedeutung und H = Zielerfüllung. Eine weitere Bewertungsvariante wäre beispielsweise V = Anforderung und H = Umsetzung. Die Ergebnisse der Audit-Durchführung werden grafisch in einem Portfoliodiagramm dargestellt. Der Anwender kann hierbei erkennen, wo noch Handlungsbedarf besteht. Diesen Handlungsbedarf wird dann anschließend durch eine MITO-Methoden-Tool-gestützte Kaskadenbildung, d. h. der Erstellung eines Ziele-Maßnahmen-Baumes mit einer To-do-Liste abarbeiten.

Auch für viele weitere Aufgabenstellungen bei der IMS-Implementierung lässt sich das MITO-Methoden-Tool einsetzen, beispielsweise bei Stakeholder-Analysen, Kunden- und Mitarbeiterzufriedenheitsbewertungen, Fehler-/Risiko- oder Gefährdungsanalysen, für Audits, Evaluierungen und Reifegradbewertungen in unterschiedlichen Bewertungsmodellen sowie bei vielen weiteren Aufgabenstellungen, wie z. B. Veränderungs-, Trend-, Umwelt-, Compliance-, Kompetenz- und vielen weiteren Analysen. Die Ergebnisse stehen in digitalisierter Form als Nachweise für die Verteilung und weitere Nachbereitungen zur Verfügung.

#### **Buchhinweis:**

Binner, H.F.: „Organisation 4.0: MITO-Konfigurations-Management“, Springer Vieweg-Verlag, 2018, Seiten: 597, Preis: 54,98,- Euro-Hardcover + eBook ISBN: 978-3-658-20661-1.

Binner, H. F.: Ganzheitliche Businessmodell-Transformation mit dem MITO-Organisation 4.0-Ansatz; bookboon (The eBook company), 1. Auflage, 2018, Seiten: 93, Preis: 8,99 Euro, ISBN: 978-87-403-2579-9

Binner, H. F.: *Ganzheitliche Businessmodell-Transformation - Systematische Prozessdigitalisierung mit der Unterstützung des MITO-Methoden-Tools* -, Neuerscheinung, Springer Vieweg Verlag, Juli 2020, 255 Seiten, ISBN 978-3-658-30232-0

Weitere Informationen dazu finden Sie unter [www.pbaka.de](http://www.pbaka.de)

PROF. BINNER AKADEMIE GmbH

Berliner Str. 29, 30966 Hemmingen,

Telefon (0511) 84 86 48-12, Telefax (0511) 84 86 48-19,

eMail: [info@pbaka.de](mailto:info@pbaka.de), Internet: [www.prof-binner-akademie.de](http://www.prof-binner-akademie.de)